



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Hallenberg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Stadt wurde An. 1130. von Kaiser Lothario / An. 1547. von Churfürst Johann Fridrichen zu Sachsen / An. 1625. vom Wallenstein / An. 1630. von Christian Wilhelmen Margrafen zu Brandenburg / An. 1631. von den Schweden / An. 32. von den Kaiserlichen 37. von den Chursächsischen / An. 1639. von den Schwedischen / und 1640. wieder von den Kaiserlichen eingenommen.

Noch ein anders Hall ligt in Schwaben / ist eine Reichs-Stadt am Fluß Kocher / von welchem sie in zwey Theile getheilet wird / deren eins ist die Vorstadt im Weyler genannt / das ander die rechte Stadt Hall / treibet nuchreichen Handel mit Salz / welches allda gesotten wird. Die Pfarr-Kirche zu St. Michael ist allhier die vornehmste / ligt auf dem Markt auf einer Höhe / zu welcher man 24. steinerne Stäffeln zu steigen hat / ist mit Kupfer bedeckt. An. 1689. haben die Franzosen allhier übel gehauset.

Noch ein anders Hall ist eine wolgebaute lustige Stadt an dem Wasser Inn / zwischen hohen Bergen in der Grafschaft Tyrol gelegen / wird insgemein Hall im Innthal genennet / hat ein grosses Fürstliches Palatium, und an demselben eine schöne Kirche; obzugleich eine Meil Weegs von der Stadt in dem Gebürg / ist ein Salzbergwerk / und ist der Ort von Salzfieden sehr berühmt.

Hallenberg.

Hallenberg ist ein Chur-Cöllnisches Städtlein im Herzogthum Westphalen.

Hallen

1. Hauptkirch S. Michael. 2. S. Catharina